

Germany-Lüdenscheid: Construction work for pipelines, communication and power lines

OJ S 21/2023 30/01/2023

Contract notice – utilities

Works

Legal Basis:

Directive 2014/25/EU

Section I: Contracting entity

I.1. Name and addresses

Official name: ENERVIE Vernetzt GmbH

Postal address: Lennestr. 2

Town: Lüdenscheid

NUTS code: DEA58 Märkischer Kreis

Postal code: 58507

Country: Germany

Contact person: Einkauf

E-mail: info@enervie-vernetzt.de

Telephone: +49 23515675-0

Fax: +49 23515675-33333

Internet address(es):

Main address: www.enervie-vernetzt.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YPU69CQ/documents>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YPU69CQ>

I.6. Main activity

Electricity

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Rahmenvereinbarung über Tiefbauarbeiten für Versorgungsleitungen, Los 2
(Versorgungsgebiet Süd)

Reference number: 2023-TB Los 2

II.1.2. Main CPV code

45231000 Construction work for pipelines, communication and power lines

II.1.3. Type of contract

Works

II.1.4. Short description

1. Dem Auftragnehmer werden verschiedene Tiefbauarbeiten an Versorgungsanlagen des Auftraggebers bzw. der von ihm gepachteten oder betriebsgeführten Anlagen zur vollständigen Ausführung einschließlich der hierzu erforderlichen Nebenleistungen im "Versorgungsgebiet Süd" der Auftraggeberin nach näherer Maßgabe der Rahmenvereinbarung und ihrer Bestandteile übertragen.
2. Die Rahmenvereinbarung besteht mit einem Auftragnehmer.
3. Die Tiefbauarbeiten gliedern sich in (1.) Leistungen im Bereitschaftsdienst für Störungsfälle und (2.) Leistungen für regulär geplante Bauvorhaben. Der Bereitschaftsdienst soll im Störfall einen schnellstmöglichen Einsatz einer Tiefbaukolonne, insbesondere auch außerhalb der regulären Arbeitszeiten gewährleisten. Der Auftragnehmer hat sicherzustellen, dass die Bereitschaftskolonnen spätestens innerhalb von 60 Minuten nach Anforderung an jedem denkbaren Einsatzort im Versorgungsgebiet ist. Die Störfallbeseitigung muss an allen Kalendertagen eines jeden Vertragsjahres (einschließlich Sonn- und Feiertage) über 24 Stunden pro Tag durchgängig gewährleistet werden.
4. Die termingerechte Ausführung der beauftragten Tiefbauleistungen und die unverzügliche Störfallbeseitigung sind wesentliche Grundlagen der Rahmenvereinbarung.
5. Zu beiden Leistungsbereichen erfolgt die Ausführung jeweils nach Einzelabrufen in Einzelaufträgen auf Grundlage der in dieser Rahmenvereinbarung und seinen Bestandteilen getroffenen Vereinbarungen.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

45231100 General construction work for pipelines, 45231220 Construction work for gas pipelines, 45231221 Gas supply mains construction work, 45231300 Construction work for water and sewage pipelines, 45231400 Construction work for electricity power lines, 45232000 Ancillary works for pipelines and cables, 45232100 Ancillary works for water pipelines, 45233000 Construction, foundation and surface works for highways, roads, 45236000 Flatwork, 45240000 Construction work for water projects, 45250000 Construction works for plants, mining and manufacturing and for buildings relating to the oil and gas industry, 45232150 Works related to water-distribution pipelines, 45232151 Water-main refurbishment construction work, 45221250 Underground work other than tunnels, shafts and subways

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA58 Märkischer Kreis

Main site or place of performance: ENERVIE Vernetzt GmbH Lennestr. 2 58507 Lüdenscheid
Los 2 hat das Versorgungsgebiet Süd (Lüdenscheid, Schalksmühle, Wiblingwerde, Altena, Werdohl, Plettenberg, Herscheid, Meinerzhagen, Kierspe, Halver und Neuenrade) zum Gegenstand. Die flächenmäßige Ausdehnung des Versorgungsgebietes Süd beträgt ca. 35 x 28 km (= 980 km²). Nähere Angaben finden sich in den Vergabeunterlagen.

II.2.4. Description of the procurement

Gegenstand der Ausschreibung ist eine Rahmenvereinbarung über Tiefbauarbeiten (Aushub und Wiedereinbau einschließlich Nebenleistungen) für Versorgungsleitungen (insbesondere Trinkwasser, Strom und Gas) in zwei Losen:

Los 1 (Versorgungsgebiet Nord)

Los 2 (Versorgungsgebiet Süd)

Los 1 hat das Versorgungsgebiet Nord (Hagen, Herdecke) zum Gegenstand; Los 2 das Versorgungsgebiet Süd (Lüdenscheid, Schalksmühle, Wiblingwerde, Altena, Werdohl, Plettenberg, Herscheid, Meinerzhagen, Kierspe, Halver und Neuenrade). Die flächenmäßige Ausdehnung des Versorgungsgebietes Nord beträgt ca. 15 x 16 km (= 240 km²), die des Versorgungsgebietes Süd 35 x 28 km (= 980 km²).

Pro Los wird eine Rahmenvereinbarung mit einem Unternehmen geschlossen.

Die Tiefbauarbeiten umfassen planbar anfallende Arbeiten sowie die Störfallbeseitigung. Die eigentlichen Verlegungs- bzw. Störfallbeseitigungsarbeiten werden grundsätzlich von der ENERVIE Vernetzt GmbH selbst bzw. weiteren externen Dienstleistern durchgeführt.

Die Störfallbeseitigung muss an jedem Tag (einschließlich Sonn- und Feiertage) 24 Stunden durchgängig gewährleistet werden.

Die termingerechte Ausführung der Tiefbauleistungen ist wesentliche Grundlage der Rahmenvereinbarung.

Die Vergabe der auf der Rahmenvereinbarung beruhenden Einzelaufträge erfolgt in jedem Los durch Abruf ohne erneutes Vergabeverfahren.

Die Rahmenvereinbarung hat in jedem Los eine Laufzeit von vier Jahren. Sie verlängert sich jeweils um ein weiteres Jahr, soweit sie nicht mit einer Frist von neun Monaten zum jeweiligen Laufzeitende von der ENERVIE Vernetzt GmbH gekündigt wird, höchstens aber auf insgesamt acht Jahre ab Zuschlagserteilung (sog. Höchstlaufzeit).

Es wird darauf hingewiesen, dass die Bundesautobahn A45 bei Lüdenscheid gesperrt ist. Die Sperrung wird noch mehrere Jahre andauern. Der Fernverkehr wird weiträumig umgeleitet.

Hierdurch ergeben sich in beiden Versorgungsgebieten erhebliche Verkehrsbeeinträchtigungen.

Aus technischen Gründen wird jedes Los in einem eigenständigen Projektraum auf dem elektronischen Vergabeportal veröffentlicht.

Die vorliegende Ausschreibung betrifft das Los 2.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Zuschlagskriterium 2: Auftragsorganisation / Weighting: 40 %

Quality criterion - Name: Zuschlagskriterium 3: Eingesetzte Facharbeiter / Weighting: 30 %

Price - Weighting: 30 %

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 48

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

1. Die Rahmenvereinbarung beginnt am 01.07.2023 hat eine Laufzeit von vier Jahren. Sie verlängert sich jeweils um ein weiteres Jahr, soweit sie nicht mit einer Frist von neun Monaten zum jeweiligen Laufzeitende vom Auftraggeber gekündigt wird, höchstens aber auf insgesamt acht Jahre ab Zuschlagserteilung (Höchstlaufzeit).

2. Die Rahmenvereinbarung endet auch, soweit die Höchstabnahmegrenzen vor dem Ablauf der Höchstlaufzeit erreicht werden. § 625 BGB findet keine Anwendung. Einzelaufträge bleiben hiervon unberührt und sind auch nach Beendigung der Rahmenvereinbarung ordnungsgemäß durchzuführen und abzuschließen.

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3 Maximum number: 5 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

- a) Es werden mindestens drei und höchstens fünf Bewerber zur Angebotsabgabe aufgefordert, sofern genügend geeignete Bewerber zur Verfügung stehen.
- b) Die von der ENERVIE Vernetzt GmbH vorgesehenen objektiven und nichtdiskriminierenden Eignungskriterien für die Begrenzung der Zahl der einzuladenden Bewerber lauten in jedem Los:

Referenzen

- c) Maßgeblich für die Bewerberauswahl ist der Grad der Vergleichbarkeit der angegebenen Referenzleistungen zu dem Leistungsspektrum des ausgeschriebenen Auftrages. Die Vergleichbarkeit wird nach folgenden Unterkriterien (Angabe mit Gewichtung) beurteilt, die einen tragfähigen Rückschluss auf die Leistungsfähigkeit des Bieters im Hinblick auf die hier ausgeschriebenen Leistungen ermöglichen:
- (1.) Technischer Schwierigkeitsgrad (50%)
 - (2.) Organisatorischer Schwierigkeitsgrad (50%)
- d) Jede angegebene Referenz wird zu jedem Unterkriterium mit den Punktwerten 1, 2 oder 3 anhand ihrer Vergleichbarkeit bewertet. Dabei bedeutet die Formulierung "vergleichbar" nicht "gleich" oder gar "identisch", sondern, dass die Leistungen im technischen bzw. organisatorischen Bereich einen gleich hohen oder höheren Schwierigkeitsgrad hatten (vgl. OLG Düsseldorf, Beschluss vom 27.04.2022, Verg 25/21). Maßgeblich für die Referenzwertung sind Ihre Referenzerläuterungen im Vordruck 03.
- e) Einen Punkt erhält die Referenz, wenn sie hinsichtlich des technischen bzw. organisatorischen Schwierigkeitsgrades lediglich die in Ziff. 19 Buchst. c) dieser Bewerbungsbedingungen (= Ziff. III.1.3 der Auftragsbekanntmachung) dargelegten Mindestanforderungen erfüllt. Zwei Punkte erhält die Referenz, wenn sie diese Mindestanforderungen in technischer bzw. organisatorischer Hinsicht übertrifft. Drei Punkte werden vergeben, wenn die Mindestanforderungen in technischer bzw. organisatorischer Hinsicht weit übertroffen werden.
- f) Die pro Unterkriterium erreichten Punkte werden für jede Referenz unter Berücksichtigung der vorgegebenen Gewichtung addiert. Bei der Bewerberauswahl berücksichtigt werden jeweils nur die Referenz mit der in Summe höchsten erreichten Punktzahl.
- g) Anhand dieser Punktzahl wird eine Bewerberrangfolge gebildet. Die Bewerber auf den Rängen 1 bis 3 werden zur Angebotsabgabe aufgefordert, sofern nicht (sonstige) Gründe des Vergaberechts entgegenstehen. Sind die Bewerber auf den Rängen 3 und 4 punktgleich, erhält auch der Bewerber auf Rang 4 eine Aufforderung zur Angebotsabgabe, sofern nicht (sonstige) Gründe des Vergaberechts entgegenstehen. Entsprechendes gilt im Hinblick auf Rang 5. Sind auch die Ränge 6 usw. punktgleich mit Rang 3, werden ebenfalls (nur) die Bewerber auf den ersten 3 Rängen berücksichtigt; in diesem Falle entscheidet unter den betroffenen Bewerbern das Los.
- h) Sofern die Zahl geeigneter Bewerber unter der genannten Mindestzahl liegt, kann die Auftraggeberin das Vergabeverfahren fortführen, indem sie den oder die Bewerber einlädt, die über die geforderte Eignung verfügen.
- i) Die Auftraggeberin informiert die Bieter, deren Teilnahmeanträge nicht berücksichtigt werden sollen, über die Gründe der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Teilnahmeantrages gemäß § 134 GWB über das Vergabeportal.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13.

Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Für jedes Los:

Bewerber und Mitglieder von Bergwerksgemeinschaften müssen je nach den Rechtsvorschriften des Staats, in dem sie niedergelassen sind, entweder die Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister dieses Staats oder auf andere Weise die erlaubte Berufsausübung nachweisen, sofern ihr Beruf erlaubnispflichtig ist.

Der Nachweis muss, sofern erforderlich, im Rahmen des Teilnahmeantrages als Scan der Originalurkunde oder elektronischer Registerauszug vorgelegt werden. Bitte beachten Sie, dass die erlaubte Berufsausübung in Deutschland grundsätzlich nicht durch einen Handelsregisterauszug nachgewiesen werden kann. Weitergehende Nachweismöglichkeiten nach der SektVO bleiben unberührt.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Für jedes Los:

Bewerber bzw. Mitglieder von Bergwerksgemeinschaften müssen eine Erklärung über den Umsatz in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags für die letzten drei Geschäftsjahre vor dem Zeitpunkt der Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung abgeben, sofern entsprechende Angaben verfügbar sind.

Die Erklärung muss auf dem erstellten Vordruck 03 erfolgen. Bei Bergwerksgemeinschaften ist der Vordruck 03 für jedes Mitglied gesondert vorzulegen. Weitergehende Nachweismöglichkeiten nach der SektVO bleiben unberührt.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Mindestbedingung:

Der Umsatz des Bewerbers bzw. aller Mitglieder der Bergwerksgemeinschaft zusammen im Tätigkeitsbereich des Auftrages muss in die letzten drei Geschäftsjahren vor dem Zeitpunkt der Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung jeweils mindestens 3.000.000 EUR pro Geschäftsjahr betragen haben. Tätigkeitsbereich des Auftrages sind Tiefbauarbeiten (Aushub und Wiedereinbau einschließlich Nebenleistungen) für Versorgungsleitungen (insbesondere Trinkwasser, Strom und Gas)

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Für jedes Los:

Nachweis von geeigneten Referenzen des Bewerbers bzw. der Mitglieder einer Bergwerksgemeinschaft über früher ausgeführte Dienstleistungen in Form einer Liste der in den letzten höchstens drei Jahren vor Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung (nachfolgend: Referenzzeitraum) erbrachten wesentlichen Leistungen mit Angabe des Erbringungszeitraumes sowie des Empfängers (Referenzkunde mit bezeichnetem

Ansprechpartner sowie dessen Telefonnummer oder E-Mail-Anschrift). Anonymisierte Angaben sind nicht zulässig.

Der Nachweis muss durch Eigenerklärung auf dem Vordruck 03 erfolgen. Bei Bewerbergemeinschaften ist der Vordruck 03 für jedes Mitglied gesondert vorzulegen. Soweit ein Bewerber mehr Referenzen angeben will als der Vordruck hierfür Felder vorsieht, kann der Vordruck vervielfältigt eingereicht werden. Weitergehende Nachweismöglichkeiten nach der SektVO bleiben unberührt.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Mindestbedingungen

Nachzuweisen sind mindestens eine geeignete Referenz des Bewerbers bzw. aller Mitglieder der Bewerbergemeinschaft zusammen. Angegebene Referenzen werden nur dann als geeignet anerkannt, wenn sie jeweils sämtlich folgende Merkmale aufweisen:

- Tiefbauarbeiten (Aushub und Wiedereinbau einschließlich Nebenleistungen)
- für Versorgungsleitungen (insbesondere Trinkwasser, Strom und Gas)
- einschließlich Bereitschaftsdienst für Störfälle (24/7)
- über mindestens ein abgeschlossenes Leistungsjahr im Referenzzeitraum
- mit mindestens 5.000 m³ Bodenaushub in diesem Leistungsjahr für den Referenzkunden

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

Ziff. 20 der Bewerbungsbedingungen

Nichtvorliegen von Ausschlussgründen / Sanktionstatbeständen

a) Zum Nachweis, dass keine Ausschlussgründe vorliegen, ist von jedem Bewerber bzw. Mitglied einer Bewerbergemeinschaft die Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB gemäß Vordruck 04 und die Eigenerklärung nach § 19 Abs. 3 Mindestlohngesetz (MiLoG) gemäß Vordruck 04a abzugeben (bei Bewerbergemeinschaften vorzulegen für jedes Mitglied). Weitergehende Nachweismöglichkeiten nach der SektVO bleiben unberührt.

b) Zum Nachweis dessen, dass keine Sanktionstatbestände vorliegen, ist von jedem Bewerber die Eigenerklärung zur Umsetzung von Artikel 5k Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 gemäß Vordruck 04b abzugeben (bei Bietergemeinschaften vorzulegen für jedes Mitglied).

c) Die Vordrucke 04, 04a und 04b sind für Bewerber bzw. Mitglieder von Bewerbergemeinschaften im Rahmen des Teilnahmeantrages vorzulegen.

d) Die Ausführung der ausgeschriebenen Leistungen setzt voraus, dass der Bewerber bzw. Mitglieder von Bietergemeinschaften über alle zur Leistungserbringung erforderlichen privaten und öffentlich-rechtlichen Genehmigungen und Erlaubnisse verfügen, soweit diese nicht vom Auftraggeber einzuholen oder zu stellen sind.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Negotiated procedure with prior call for competition

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The procurement involves the establishment of a framework agreement

Framework agreement with a single operator

IV.1.4.

Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

Recourse to staged procedure to gradually reduce the number of solutions to be discussed or tenders to be negotiated

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 27/02/2023 Local time: 08:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Anlage zu den Bewerbungsbedingungen:

Für den Erhalt der vertraulichen Teile der Vergabeunterlagen vorzulegende Unterlagen:

Nr. Unterlage

1 Vordruck 01a Verpflichtung zur Vertraulichkeit

1. Mit jedem Teilnahmeantrag zwingend vorzulegende Unterlagen:

Nr. Unterlage

1 Vordruck 01 Teilnahmeantrag

2 Vordruck 03 Eigenerklärung zur Eignung

3 Vordruck 04 Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen

4 Vordruck 04a Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestlohn

5 Vordruck 04b Eigenerklärung EU-RUS-Sanktionstatbestände

6 Vordruck 06 Verantwortlicher Ansprechpartner

7 Handelsregistrauszug

8 Nachweis der erlaubten Berufsausübung (sofern erforderlich)

2. Ergänzend für eine Bewerbergemeinschaft abzugeben (für jedes Mitglied):

Nr. Unterlage

1 Vordruck 02 Bewerber-/Bietergemeinschaftserklärung (nur 1x für die Gemeinschaft)

2 Vordruck 03 Eigenerklärung zur Eignung

3 Vordruck 04 Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen

4 Vordruck 04a Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestlohn

5 Vordruck 04b Eigenerklärung EU-RUS-Sanktionstatbestände - sofern nicht in Erklärung des federführenden Mitglieds miterfasst -

6 Vordruck 06 Verantwortlicher Ansprechpartner

7 Handelsregistrauszug

8 Nachweis der erlaubten Berufsausübung (sofern erforderlich)

3. Ergänzend bei Nachunternehmern /Eignungsleihe abzugeben:

Nr. Unterlage

- 1 Vordruck 05 Erklärung Unteraufträge/Eignungsleihe
 - 2 Vordruck 05a Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer/Eignungsleiher
 4. Mit jedem Erstangebot vorzulegende Unterlagen:
Nr. Unterlage
 - 1 Vordruck 07 Angebot
 - 2 Leistungsverzeichnis, bepreist (im GAEB-Datenaustauschformat X84)
 - 3 Leistungsverzeichnis, bepreist (als PDF-Druck der GAEB- /.x84-Datei)
 - 4 Vordruck 09 Konzept zur Auftragsorganisation
 - 5 Vordruck 10 Konzept zum Personaleinsatz
 - 6 Vertraulichkeitserklärung externe Dienstleister gemäß § 6a EnWG
 5. Mit jedem überarbeiteten Angebot vorzulegende Unterlagen:
(soweit nicht abweichend angefordert)
Nr. Unterlage
 - 1 Vordruck 07 Angebot
 - 2 Leistungsverzeichnis, bepreist (im GAEB-Datenaustauschformat X84)
 - 3 Leistungsverzeichnis, bepreist (als PDF-Druck der GAEB- /.x84-Datei)
 - 4 Vordruck 09 Konzept zur Auftragsorganisation
 - 5 Vordruck 10 Konzept zum Personaleinsatz
 - 6 Vertraulichkeitserklärung externe Dienstleister gemäß § 6a EnWG
- Weitergehende Nachweismöglichkeiten bleiben unberührt. -
Bekanntmachungs-ID: CXP4YPU69CQ

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Westfalen - Bezirksregierung Münster
 Postal address: Albrecht-Thaer-Straße 9
 Town: Münster
 Postal code: 48147
 Country: Germany
 E-mail: vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de
 Telephone: +49 251411-3514
 Fax: +49 251411-2165
 Internet address: http://www.bezreg-muenster.de/de/wirtschaft_finanzen_kommunalaufsicht/vergabekammer_westfalen/index.html

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:
 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen
 § 160 Einleitung, Antrag
 (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.
 (2) 1Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. 2Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.
 (3) 1Der Antrag ist unzulässig, soweit
 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,

2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
- 2Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. 3§ 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

VI.5. Date of dispatch of this notice

25/01/2023